

UNSERE WOCHEN IM LANDTAG

Liebe Leserinnen und Leser,

die Zunahme von Gewalttaten gegen Politiker und Mandatsträger hat uns gleichermaßen schockiert wie alarmiert. **Um Übergriffe wie in Dresden, Essen und Stuttgart künftig zu verhindern, sollten wir alle lernen, uns als Demokraten zu begegnen – mit Anstand, Respekt und Hochachtung.** Es ist an der Zeit, positiv über unsere Demokratie und die Menschen zu sprechen, die sich dafür unermüdlich einsetzen. Vorteile und Werte der Demokratie müssen wir selbstbewusster und für den Bürger nachvollziehbarer vertreten. Wir dürfen nicht zulassen, dass Angst unsere Demokratie zersetzt, sondern wir müssen gemeinsam für Freiheit, Demokratie, Gerechtigkeit und Toleranz eintreten.

Dafür haben wir uns diese Woche auch bei der Aktuellen Stunde zum Thema „Europa in Gefahr“ im Plenum stark gemacht. Denn aktuell stellen populistische und nationale Strömungen das Friedenprojekt Europa, unser Rechtsstaatsprinzip und dessen Errungenschaften offen in Frage. Jetzt gilt es, mutig zu sein und für unsere gemeinsamen Werte einzutreten – denn für uns als FREIE WÄHLER-Fraktion liegt Bayerns Zukunft in einer demokratischen und sozialen EU.

Außerdem haben wir uns diese Woche für den Weiterbetrieb des Dyneon-Werks im Industriepark Gendorf eingesetzt, eine Anhörung zur Beschleunigung der Energiewende im Strombereich begleitet und uns abermals für den Erhalt der Galeria-Filialen in Augsburg, Regensburg und Würzburg ausgesprochen.

Ich wünsche Ihnen wieder viel Freude beim Lesen!

Ihr Heimatabgeordneter

Dr. Martin Brunnhuber



UNSERE HIGHLIGHTS

SEITE 2:

ENERGIEWENDE:
BAYERN IST GUT
AUFGESTELLT

SEITE 3:

PFAS: FRAKTION
SETZT SICH FÜR
ERHALT DES DYNEON-
WERKS EIN

SEITE 5:

UNSERE SOCIAL
MEDIA-BEITRÄGE

RÜCKBLICK

Energiewende im Strombereich: Bayern ist gut aufgestellt

Die Energiewende im Strombereich ist eine Herkulesaufgabe – aber Bayern ist sehr gut aufgestellt. **Im Freistaat ist über alle erneuerbaren Energien hinweg mehr Erzeugungskapazität installiert als in jedem anderen Bundesland. Bei der Photovoltaik ist Bayern spitze.** Das hat mit der hohen Sonneneinstrahlung zu tun, ist aber auch auf die Ausweisung großzügiger Kontingente für Freiflächenanlagen auf landwirtschaftlich benachteiligten Flächen oder die Förderung von Batteriespeichern für 100.000 PV-Dachanlagen durch unsere Staatsregierung zurückzuführen.



Bei der Bioenergie ist Bayern ebenfalls Vorreiter. Es droht jedoch eine Stilllegungswelle, wenn Berlin nicht endlich die Ausschreibungsvolumina für Biogasanlagen massiv anhebt, die vor dem Ende der zwanzigjährigen EEG-Vergütungsdauer stehen – es ist fünf vor zwölf! Die Staatsregierung unternimmt mit dem Förderprogramm ‚BioMeth‘, dem ‚Pakt Holzenergie Bayern‘ oder Initiativen in Richtung Bund alles, was zur Unterstützung der Bioenergie möglich ist.

Handlungsbedarf gibt es bei der Windenergie: Bayernweit gibt es Planungen und Initiativen für mehr als 500 Windräder. Durchschnittlich sieben Monate nach Ersteinreichung der Unterlagen ist ein Windrad im Freistaat genehmigt – das ist im bundesweiten Vergleich hervorragend. Auch die Gesamtrealisierungsdauer ist mit sechs Jahren geringer als anderswo. Die regionalen Planungsverbände arbeiten im ganzen Land daran, geeignete Standorte für Windräder zu finden und auszuweisen. Damit die Verfahren rasch vorankommen, hat die Staatsregierung die Personalkapazitäten bei den zuständigen Stellen massiv gestärkt.

Perspektivisch sehen wir FREIE WÄHLER im Landtag großes Potenzial in der Kernfusion, für deren Erforschung und Entwicklung wir uns starkmachen. Mehr [HIER](#).

PFAS-Regulierung: Fraktion setzt sich für Erhalt des Dyneon-Werks ein

Wir setzen uns dafür ein, dass weiterhin alle Hebel in Bewegung gesetzt werden, um der drohenden Stilllegung der Fluorkunststoffproduktion im Chemiepark Gendorf entgegenzuwirken. **Wenn es nicht gelingt, den Eigentümer 3M an den Verhandlungstisch zu holen, stehen bis zu 1.000 Arbeitsplätze auf dem Spiel. Außerdem ist langfristig unser Ruf als Hightech-Standort in Gefahr.**

Denn die dort produzierten Chemikalien werden auch in Zukunft dringend benötigt. Diese als PFAS bezeichneten Substanzen kommen in Wärmepumpen, Windrädern, Halbleitern und lebenswichtigen Medizinprodukten zum Einsatz. Für all diese Anwendungen wäre Deutschland künftig auf Importe angewiesen.

Die Corona-Pandemie hat eindrucksvoll bewiesen, wie schnell internationale Lieferketten auseinanderbrechen können.

Deshalb hat die Staatsregierung unsere volle Unterstützung bei ihrem andauernden Engagement für den Standort.

Ein Hoffnungsschimmer ist, dass Brüssel allmählich von einem Kompletterbot für PFAS abrückt. Ein solches hatte die deutsche Bundesregierung mit vier weiteren EU-Mitgliedsstaaten im Februar 2023 angestoßen. Die Bayerische Staatsregierung hat schon im Sommer 2023 über den Bundesrat eine risikobasierte Regulierung gefordert. Außerdem hat Staatsminister Hubert Aiwanger als Vorsitzender der Wirtschaftsministerkonferenz eine klare Positionierung der Länderminister in dieser Sache erreicht.

Mehr [HIER](#). Zum Video geht's [HIER](#).



KURZNEWS

Aktuelle Stunde im Plenum: Gemeinsam für Freiheit, Demokratie, Gerechtigkeit und Toleranz eintreten!

Europa steht aktuell vor großen Herausforderungen: Armut, steigende Ungleichheit, Klimawandel, Migration, Digitalisierung, demografischer Wandel – all das beschäftigt die Menschen. Gleichzeitig gefährden Nationalismus und Populismus die Grundfesten der Europäischen Union. Für uns als FREIE WÄHLER-Fraktion ist klar: wir dürfen nicht zulassen, dass diese Bestrebungen unsere Gesellschaft spalten.

Ein tragende Rolle kommt dabei dem Ehrenamt zu. Es ist eine unverzichtbare Säule des sozialen Zusammenhalts. Nicht nur lokal, sondern auch auf europäischer Ebene vernetzen sich viele engagierte Bürgerinnen und Bürger, um grenzüberschreitend Gutes zu bewirken. Diese europäische Solidarität ist ein lebendiges Zeugnis für die Kraft der Zusammenarbeit über nationale Grenzen hinweg.

Auch die Jugend in Europa ist bei der Gestaltung unserer Zukunft von enormer Bedeutung. Insbesondere der Bayerische Jugendring leistet hier herausragende Arbeit: Er bietet jungen Menschen eine Plattform, um sich zu engagieren, Ideen auszutauschen und gemeinsame Projekte in und für Europa umzusetzen. Seine Arbeit ist ein leuchtendes Beispiel für die Kraft und das Potenzial der Jugend in Europa, die gemeinsam für eine bessere Zukunft kämpft. Mehr [HIER](#).

Geplante Galeria-Schließungen: Leerstände gefährden Attraktivität der Innenstädte!

Sollten die Galeria-Filialen in Augsburg, Regensburg und Würzburg tatsächlich schließen, würden mit einem Schlag hunderte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor der Kündigung stehen. Gleichzeitig entstünden durch die Leerstände klaffende Wunden mitten in den Stadtzentren, die nicht nur das Stadtbild verändern, sondern auch die Attraktivität der Innenstädte gefährden. Es ist deshalb richtig und wichtig, dass sich Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger in die Verhandlungen eingeschaltet hat. Seitens der Politik wollen wir noch mehr für attraktive und prosperierende Innenstädte tun. In unserem Koalitionsvertrag haben wir bereits vereinbart, dass zusätzliche lange Einkaufsnächte ermöglicht werden sollen. Das erweitert den Spielraum für werktägliche Abendveranstaltungen, die für eine Belebung in den Stadtzentren sorgen. Die prekäre Lage bei Galeria zeigt: wir müssen unser Engagement für den städtischen Einzelhandel dringend intensivieren, wenn wir den Internetriesen nicht das Feld überlassen wollen. Mehr [HIER](#).

UNSERE SOCIAL MEDIA-BEITRÄGE – DANKE FÜR'S TEILEN!

Herzerwärmender Austausch mit Münchner Familien

Diese Woche haben unser Fraktionsvorsitzender Florian Streibl und unsere Sprecherin für Inklusion, Frauen und Gleichstellung Roswitha Toso einen herzerwärmenden Termin auf dem Weißenburger Platz in München wahrgenommen. Auf Einladung der Freien Wohlfahrtspflege Landesarbeitsgemeinschaft Bayern sind sie mit Familien und Vertretern der Wohlfahrtsverbände ins Gespräch gekommen, um bei einem Eis und umrahmt von einem bunten Unterhaltungsprogramm über aktuelle Herausforderungen und Wünsche an die Politik zu sprechen.



Zur Bildergalerie geht's [HIER](#).

Im Gespräch mit der Interessengemeinschaft



Diese Woche waren Thomas Pfeiffer und Daniel Blankenbühler von der IG Sandsteinkeuper Höchststadt-Bamberg zu Gast in unserer Fraktion. Thema des Austauschs mit unseren Abgeordneten Gabi Schmidt, Marina Jakob und Ulrike Müller: die zahlreichen Herausforderungen, vor denen unsere Landwirte wegen der „Roten Gebiete“ beim Grundwasserschutz aktuell stehen.

[HIER](#) geht's zum Post bei Instagram.

Folgen Sie uns:

 <https://twitter.com/fwlandtag>

 <https://www.facebook.com/fwlandtag>

 <https://www.instagram.com/fwlandtag/>

 **YouTube** <https://www.youtube.com/@fwlandtag>

 <https://www.threads.net/fwlandtag>

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende und erholsame Pfingstferien. Bitte bleiben Sie gesund!

Impressum

**Landtagsabgeordneter
Dr. Martin Brunnhuber
Hofgasse 2 | 83278 Traunstein
Telefon +49 861 21164123
kontakt@mdl-brunnhuber.de**
